
PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 1974

des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure - WIV

Zeit: Samstag, 25. Mai 1974, 9.40 bis 12.40 Uhr

Ort: Seminarraum der Lehrkanzel für Betriebswirtschaftslehre der
Technischen Hochschule in Graz, Kopernikusgasse 24, 2. Stock
43 Teilnehmer

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung des Haushaltsplanes
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Änderung der Jahrestagung
10. Allfälliges

Präsident Kandolf eröffnet um 9.40 die Generalversammlung, begrüßt alle Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Vorstandsmitglieder Nußmüller und Thurow sind an der Teilnahme verhindert und entschuldigt. Das Protokoll der GV 1973 (in DER WIRTSCHAFTSINGENIEUR 2/73) und die TO 1974 werden einstimmig genehmigt.

zu 3.: Berichte des Vorstandes

Die Berichte des Vorstandes (Geschäftsführer, Finanzreferent, Bilanz 1973) sind mit den Einladungen zur Jahrestagung ausgesandt worden. Kröll wiederholt daraus die wichtigsten Punkte.

Kandolf erläutert anschließend den letzten Stand in der Problematik des Ziviltechnikergesetzes: -----

Der Wunsch des Bautenministers Moser nach vorhergehender Verabschiedung der Gewerbeordnung ist nun erfüllt. Im Sommer soll nunmehr die Aussendung des letzten Entwurfes zur Begutachtung erfolgen. Schwierigkeiten bereitet nach wie vor eine "Katalogisierung der Ingenieurberufe" und die Zivilingenieurbefugnis für Ingenieurbüros.

Kandolf hat eine Dokumentation der Zivilingenieur-Arbeit des WIV zusammengestellt und läßt diese zur Einsichtnahme auflegen und verteilen. Einigkeit herrscht darüber, daß die vorgesehene Befugnis gut sei.

Nach einer ausführlichen Diskussion (Hake, Lederbauer, Veit, Frank) wird folgende weitere Vorgangsweise vereinbart:

- a) "Ein gemeinsames Lästigwerden" aller WIV-Mitglieder ist zu wünschen
- b) Konsultierung der Steirischen Kammer (Frank)
- c) Vorsprache in Wien (bei Dr. Skrobanek);
Kandolf, Appel und Lederbauer nehmen teil. Kollege Lederbauer wird den Präsidenten in der Zivilingenieurfrage unterstützen.

zu 4.: Prüfung und Entlastung

Die Rechnungsprüfer Pascher und Zessnik haben die finanzielle Gebarung und den Rechnungsabschluß 1973 geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorstand wird auf Antrag Pascher's einstimmig entlastet.

zu 5.: Satzungsänderung

Kandolf erläutert die Gründe für die geplanten Änderungen (Wirtschaftsingenieure in einflußreichen Positionen mehr an den Verband zu binden, regionale Kreise u. a.) und beantragt folgende Satzungsänderungen:

§ 6 lit 1 soll nun heißen:

Der Vorstand besteht aus:

- a) dem Präsidenten, bis zu drei Vizepräsidenten, dem Geschäftsführer, dem Finanzreferent, dem Organisationsreferent, dem

Studentenverteter. Diese sind mit Ausnahme des Studentenvertreters aus den Reihen der absolvierten Wirtschaftsingenieure zu wählen.

b) bis zu acht Beiräten der absolvierten ordentlichen Mitglieder

c) zwei Beiräten der studierenden ordentlichen Mitglieder

§ 6 lit 3 soll nun heißen:

Der Präsident vertritt den Verein nach außen. Er eröffnet, leitet und schließt die Generalversammlung. Der Präsident hat im Falle seiner Verhinderung den Geschäftsführer oder einen Vizepräsidenten mit der Vertretung zu beauftragen.

Diese Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

zu 6. : Wahl

Für die nächsten zwei Jahre legt die GV vorerst zwei Vizepräsidenten (bei 2 Stimmenthaltungen) und acht Beiräte (1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung) fest. Der Wahlvorschlag wird in einigen Punkten erweitert. Mit großer Mehrheit (35 bis 43 Stimmen von 43 Wahlberechtigten) wurden - ohne Angabe der Titel - folgende Herren für die nächsten zwei Jahre gewählt (siehe auch S. 3) und haben die Wahl angenommen:

Präsident:	Heimo Kandolf
Vizepräsidenten:	Ernst Appel, Walter Veit
Geschäftsführer:	Gerald Körbler
Organisationsreferent:	Wolfgang Walluch
Finanzreferent:	Bernd Nußmüller
Studentenvertreter:	Gerhard Oswald
Beiräte (Absolventen):	Georg Aichmayr, Artur Doppelmayr, Gunther Fröhlich, Otto Greiner, Bruno Hake, Wolfgang Lederbauer, Edmund Marchner, Josef Wohinz
Beiräte (Studenten):	Martin Braun, Adolf Rößlhuber
Rechnungsprüfer:	Horst Gruber, Alois Kröll

Kandolf dankt den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes A. Kröll und H. Egger und wünscht ihnen viel Erfolg für die weitere berufliche Tätigkeit.

zu 7. : Haushaltsplan

Kröll legt in Vertretung für Nußmüller den Voranschlag vor. Ausführlich wird die noch immer nicht zufriedenstellende Zahlungsmoral der Mitglieder diskutiert. Die Möglichkeit eines Einziehungsauftrages für WIV-Mitgliedsbeiträge wird der Vorstand prüfen.

zu 8. : Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge zum WIV für 1975 wurden nach ausführlicher Diskussion durch Abstimmung folgend festgesetzt:

S 200, -- für Absolventen (bei 2 Stimmenthaltungen)

S 50, -- für Studenten (bei 3 Gegenstimmen).

Kandolf betont, daß der Mitgliedsbeitrag studierender Mitglieder nicht als Finanzierungsquelle des WIV, sondern vielmehr als Zeichen der Zugehörigkeit zu sehen sei.

zu 9. : Änderung der Jahrestagung

Die jährlich stattfindenden Jahrestagungen des WIV kranken an einer Diskrepanz zwischen angestrebtem (und gewünschtem) Programm und vorhandenen Möglichkeiten (die kurze Tagungsdauer führt zu einem unzumutbaren Zeitdruck in Diskussionen und läßt für persönliche Kontakte kaum Zeit; die Auswahl und Fixierung der Vortragenden bereitet alljährlich Schwierigkeiten, die Öffentlichkeitsarbeit leidet, die jährlichen Tagungen verlangen einfach zuviel organisatorischen Aufwand usw). Der Vorstand schlägt daher für die Jahrestagung einen Zweijahresturnus vor, alternierend mit dem Kongreß des VWI. Die Generalversammlung soll wie bisher jährlich stattfinden.

Nach ausführlicher Diskussion stimmt die GV diesem Vorschlag zu. Der Ball der Wirtschaftsingenieure soll ebenfalls nur alle zwei Jahre stattfinden und wird im dazwischenliegenden Jahr durch ein geselliges Treffen anläßlich der GV ersetzt. Eventuell könnte auch in diesen

Jahren in kleinem Umfang ein spezielles Fachprogramm angeboten werden (z. B. Arbeitskreis).

Vor der nächsten Jahrestagung sollen zur Auswahl der Vortragenden die Beiräte und Kollege Urlepp konsultiert werden.

zu 10. : Allfälliges

Bark erkundigt sich nach dem Trend Wirtschaftsingenieurangebot und -bedarf. Die günstige Entwicklung (starke Nachfrage) wird u. a. durch die Piskaty-Umfrage und die Enquete 1974 der Bundeswirtschaftskammer bestätigt.

Santner regt weitere Arbeitskreise an (Beispiel "Anbieterstellung")

Buchinger regt eine Analyse der Gründe der geringen studentischen Beteiligung an (was bietet der WIV dem Studenten?).

Nach herzlichen Gratulationen zu persönlichen Erfolgen der Kollegen Walter Veit (Ernennung zum Hochschulprofessor und Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre) und Ernst Appel (Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich) schließt Präsident Kandolf um 12.40 Uhr die Generalversammlung 1974

"Die derzeitige Situation an der Hochschule für Bildungswissenschaften in Klagenfurt" war das Thema, über das Kollege Dipl. -Ing. Walter Schludermann, WIV, Hochschulassistent an der Lehrkanzel für Unterrichtstechnologie, beim 2. Treffen der Wirtschaftsingenieure aus Kärnten und Osttirol am Donnerstag, den 9. Mai sprach. Es war für alle Anwesenden - 12 Kollegen waren der Einladung von Dr. J. Wohinz gefolgt - interessant zu hören, welche Möglichkeiten an der neu errichteten Kärntner Hochschule bestehen. Als Vertreter der T.H. bzw. des WIV Graz war Kollege Dipl. -Ing. Ingo Karl zur Veranstaltung gekommen.

Einen Überblick über die Programmpunkte im Rahmen der WIV-Jahrestagung 1974 in Graz gab Dr. J. Wohinz.

In einer anschließenden Aussprache wurde vereinbart, von nun an jeweils im Herbst und im Frühjahr ein weiteres solches Treffen abzuhalten. Als nächster Termin dafür ist Mitte Oktober ins Auge gefaßt und schon jetzt werden alle Kollegen aus dem südösterreichischen Raum eingeladen, durch die Teilnahme ihre Verbundenheit zum WIV auszudrücken.

Kontaktadresse:

Dipl. -Ing. Dr. Josef W. Wohinz, WIV
Klagenfurterstraße 42
9220 Velden
Tel. : 04274/2038

- o - O - o -